



# VEFO

Vereinigung der Eltern und Freunde des Ohm-Gymnasiums Erlangen e.V.

---

Am Röthelheim 6 – D 91052 Erlangen – Tel. 09131-68786-0 – Fax 09131-68 786-13

## **Protokoll der Mitgliederversammlung Dienstag, 21.10.2008, 19:00 Uhr im Geschichtsraum des Ohm- Gymnasiums**

Beginn : 19:10 Uhr

Ende : 20:50 Uhr

### Anwesenheit:

Frau Küper-Staniewski, Frau Nowak, Herr Dietz, Herr Hertel, Herr Grotz, Frau Michaelis, Herr H. Hein, Herr Dr. Mattejat, Herr Dr. Grunwald, Herr StD J. Abler, Frau M. Heindel, Frau A. Maier, Frau S. Funke, Frau I. Stransky für den EB

Protokoll: Ute Lindner

### Tagesordnung :

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Kandidatenvorschläge für die Wahl im Herbst 2009
8. Bericht des Schulleiters
9. Sonstiges

### Ad 1. Eröffnung

Frau Küper-Staniewski stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Zunächst erfolgt eine Korrektur zu den Tagesordnungspunkten: Punkt 7 ist zweimal aufgeführt, es wird geändert in korrekte Nummerierung; Bericht des Schulleiters ist Punkt 8, Sonstiges Punkt 9.

### Ad 2. Bericht des Vorstandes

Frau Küper-Staniewski berichtet über die durchgeführten Aktionen der VEFO

- Auftritt des Zauberers am 21.4.2008
- Märchenerzähler am 27.11.2007
- Bewirtung bei dem Big Band Konzert und
- am Kammermusikabend (Verkaufserlös ging direkt an die Musik)
- Elterninformationen über die Aktivitäten der VEFO per ESIS (Infosystem der Schule)
- Mitgliederwerbung per neuem Flyer und Verteilung in allen Klassen ( Rücklauf ist noch nicht vollständig abgeschlossen).

Der Mitgliederstand der VEFO zum 21.10.2008 beträgt 422

davon mit Kindern an der Schule	241
Lehrer	13
Vorstand und Beirat	13
Andere	155
Eintritte durch die Aktion 07/08	28
Austritte 10/07- 08/08	51
“Karteileichen“	8
nicht reagierende Mitglieder	10

In Toto hat die VEFO im letzten Jahr 41 Abgänge zu verzeichnen, was bedeutet , dass die VEFO zur Erhaltung ihrer finanziellen Mittel weiterhin neue Mitglieder werben muss und auf der Ausgabenseite um Einsparungen bemüht sein muss, hierbei sind explizit Porto und Bankgebühren zu nennen.

Durch die Nutzung der modernen Medien und den Einsatz von ESIS sind bereits weniger Porto und Kosten für die Anfertigung von Kopien angefallen.

Die VEFO Aktion 07/08 hat die Summe von 1134€ erbracht,  
davon 345 € in bar.

Besonders zu erwähnen ist eine Spende von 255€, die der Abiturjahrgang 1958 anlässlich der 250 Jahrfeier des OHM-Gymnasiums der VEFO spendete.

#### Ad 3. Bericht des Schatzmeisters Herr Dietz:

Herr Dietz erläutert mittels einer Folie den Kassenstand und Ein –und Ausgabensituation im abgelaufenen Geschäftsjahr.

(siehe Anlage Tabelle der Ein- und Ausgaben im Anhang.)

Besonderer Dank und Erwähnung gebührt hier der Markomania und der Absolvía, die 500€ und 700€ als große Einzelspenden an die VEFO vergaben!

#### Ad 4. Bericht der Rechnungsprüfer.

Herr Hertel und Herr Grotz haben die Kassenführung satzungsgemäss überprüft und bestätigen die ordnungsgemäße Rechnungsführung durch Herrn Dietz.

#### Ad 5 und ad 6.: Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters:

Die Anträge auf Entlastung werden gestellt:

Für den Vorstand :Ergebnis der Abstimmung	13 Ja-Stimmen
	2 Enthaltungen
Für den Schatzmeister:	15 Ja-Stimmen
	Keine Enthaltungen

Vorstand und Schatzmeister erhalten die Entlastung.

#### Ad 7: Kandidatenvorschläge für die Neubesetzung der VEFO Posten

Bislang erfolgte noch keine systematische Werbung für Kandidaten; es ergeht der Vorschlag Personen aus dem Kreis der Klassenelternsprecher auf den Versammlungen anzusprechen und für die Ämter der VEFO ab 2008/09 zu gewinnen. Der erste Termin hierzu wird voraussichtlich im Januar stattfinden. Ferner wird die Schulleitung in dem wahrscheinlich im April/Mai erscheinenden Elternbrief auf die Neuwahlen und die anstehende Kandidatensuche aufmerksam machen und ebenfalls das schuleigene ESIS Infosystem zu diesem Zweck einsetzen.

In diesem Zusammenhang wurde die Schulleitung gebeten, und auch von Herrn Abler zugesagt, die VEFO Vorstände, die keine Kinder mehr an der Schule haben in

den E-Mail Verteiler aufzunehmen, und über schulinterne Veranstaltungen wie z.B. Theateraufführungen zu informieren.

#### Ad 8. Bericht des Schulleiters

Herr Dr. Grunwald referiert zunächst über Themen der Bildungspolitik. Aktuell wird eine längere gemeinsame Schulzeit nach dem sog. "Berliner Modell" versus Freigabe des Elternwillens bei der Wahl der weiterführenden Schule diskutiert. Beide Modelle bedürfen einer genauen Prüfung und Abwägung der jeweiligen Stärken und Schwächen. Eine längere gemeinsame Schulzeit bis zur 6 Klasse kann nur nach sorgfältiger Vorbereitung, mit guter finanzieller Ausstattung und längerer Vorlaufzeit mittels langjährigem Schulversuch eingeführt werden.

Das sog. G8 ist nach wie vor Thema, aber die 2. Fremdsprache hat sich nicht als die große befürchtete Hürde für die Schüler herausgestellt. Die Durchlässigkeit der Schultypen untereinander ist tatsächlich größer als allgemein bekannt. So können Schüler mit der Durchschnittsnote 2,0 auf das Gymnasium wechseln, jeder andere Schüler nach Aufnahmeprüfung jedoch auch. Dennoch geht die Beratung der Eltern und Schüler oft in die andere Richtung, da die Realschule ihre Schüler gerne behalten möchte und für viele Eltern die Schullaufbahn über Realschule-FOS zum Abitur den sicheren Weg darstellt.

Die Umsetzung der neuen Oberstufe im Zuge des G8 steht nun im kommenden Schuljahr für das Gymnasium an. Das OHM war als Versuchsschule maßgeblich daran beteiligt gewesen und es sind bereits die Voraussetzungen geschaffen worden wie Vereinbarung von Praktika mit der Fa. Siemens, Stipendien für Auslandsaufenthalte und diverse begonnene Projekte.

Als weitere große Herausforderung steht dem OHM Gymnasium die Schulsanierung in den Jahren 2010/11 bevor. Der Stadtratsbeschluss steht und sieht dafür 7 MIO vor.

Die Renovierung wird hausweise geschehen, wird aber für Schüler und Lehrer eine große Belastung darstellen.

Die Schulleitung wird sich bei der Stadt auch darum bemühen sicherzustellen, dass die neuen Räumlichkeiten (insbesondere die Fachräume) auch mit neuen Geräten ausgestattet werden und die mediale Ausstattung der Schule noch verbessert wird. Dr. Grunwald favorisiert in diesem Zusammenhang auch die Umstellung auf das Fachraum- statt dem Klassenraumprinzip, d.h. die Schüler wandern und die Lehrer unterrichten in (gut ausgestatteten) Fachräumen. (Wird z.Z. im Emmy-Noether-Gymnasium durchgeführt.)

Weitere Projekte an der Schule sind die Leseförderung ab der 5. Jahrgangsstufe, das durch Protokollieren der Lesezeit und Abfragen der Inhalte der gelesenen Bücher sicher gestellt wird.

Ferner gibt es ein Projekt Medienerziehung in das Eltern und Schüler einbezogen werden und die Schul-Charta, die ab November mit allen Jahrgangsstufen besprochen wird, da sie keineswegs als unverbindliche Empfehlung für das Miteinander an der Schule angesehen werden soll, sondern eine Verpflichtung für alle Gruppen- Eltern-Lehrer und Schüler darstellt und somit großes Potential bereithält.

#### Ad 9. Sonstiges: entfällt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr.

Ute Lindner  
Protokoll

Daniele Küper-Staniewski  
Vorstand